

7. Infanterie-Division. **Stosch** (Wilmersdorf), Feldprediger bei der 4. Kavallerie-Division. **Schiele** (Zeitz), Feldprediger bei der Artillerie und Lazareth. **Dietlein** (Stemmern), Feldprediger bei der 7. Infanterie-Division. **Mellin** (Bahrensdorf), Feldprediger bei der 8. Infanterie-Division. **Wäternagel** (Wernigerode), Feldprediger bei den Lazarethen. **Dr. Crusius** (Gr. Dscherleben), Feldprediger bei der 8. Infanterie-Division.

Als Feld-Diakonen aus **Halle** auf dem Kriegsschauplatz in Oesterreich werden genannt: **Kühn**, Candidat; **Dryander**, Candidat; **Dietl**, Stud. theol.; **Gelpke**, Stud. theol.

Auf dem Kriegsschauplatz in Mittel-Deutschland dagegen: **Bene-mann**, Candidat; **Reß**, Stud. theol.; **Dietmann**, Stud. theol.; **Glücker**, Justizrath; **Hammer**, Candidat.

Vermischte Nachrichten.

— Verschwinden des Neusiedlersees. Das Verschwinden eines der größten Landseen Europa's ist gewiß ein Ereigniß, welches sich nicht oft wiederholen dürfte und doch war über dieses Naturereigniß, das sich im Laufe des Sommers zugetragen hat, in Wien so wenig bekannt, daß es dem Dr. Ascheron erst an Ort und Stelle bei einem botanischen Ausfluge gleichsam zufällig bekannt wurde. Der dicht an der Grenze Niederösterreichs in Ungarn liegende ehemalige Neusiedlersee hatte eine Länge von $4\frac{3}{4}$ Meilen und seine größte Breite betrug gegen 2 Meilen, jedoch im südlichen Drittheil verengte sich dieselbe auf weniger als eine Meile. Sein Flächeninhalt wird zu 60 Meilen ergeben. Am westlichen Ufer, wo, wie bekannt, bei Debenburg und Ruck, köstliche Weine erzeugt werden, erhebt sich in geringer Entfernung das Leythagebirge, dessen höchste Ruppen 1000 Fuß nur wenig überschreiten, und südlich schließen sich die Ruckberge daran. Durch die Nähe und Wasserarmuth dieses Gebirges werden alle größeren Zuflüsse zu dem See eben ausgeschlossen. Der See hatte deshalb stets nur eine geringe Tiefe, so daß er nur mit ganz flachen Rähnen befahren werden konnte. Der geringe Zufluß war kaum im Stande, den Verlust durch die Verdunstung auszugleichen. Namentlich in den letzten durren Jahren war die Wassermasse sichtlich in der Abnahme begriffen. Inbessenen hatte das plötzliche Verschwinden des Sees im Sommer 1865 jedoch eine andere Ursache. Sie ist herbeigeführt worden durch die Vollendung der Bauten zur Entwässerung des Hansag, eines berühmten Sumpfes, der den Neusiedlersee im Süden begrenzte und sich in östlicher Richtung bis in die Nähe der Rabnitz, eines Armes der Raab erstreckte. Die Gewässer dieses Sumpfes sind nach der Rabnitz abgeleitet worden und damit verschwand auch ganz unerwartet der Neusiedlersee binnen einigen Wochen. Allerdings wurde das so rasche Verschwinden des Sees durch die ungewöhnliche Dürre dieses Sommers erleichtert. Daß sich der See niemals wieder anfüllen werde, ist sehr unwahrscheinlich. — Acht Wochen vor der Ankunft des Dr. Ascheron war der See noch mit Wasser gefüllt, aber jetzt enthielt er keine Spur mehr davon, sondern die ganze Fläche glich wegen der ausgewitterten Natronsalze einem blendend weißen Schneefeld. Viele Personen waren bereits zu Fuß und Wagen von Ruck aus in grader Richtung über den Seeboden nach Neusiedel gekommen. Dr. Ascheron beobachtete hier schönere Luftspiegelungen, als in den niederungarischen Pustten an der Theis, so daß es den Anschein hatte, als wollte das „Spiel des gebogenen Lichtstrahls“ den verschwundenen See wieder herbeizaubern. (Westerm. Monatshefte.)

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Donnerstag den 2. August Abends 6 Uhr Bestkunde in allen evangelischen Pfarrkirchen der Stadt, mit Ausnahme der Kirche zu **U. L. Frauen**.

Zu St. Ulrich: Freitag den 3. August um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus **P. Sichel**.

Frauen- und Jungfrauen-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Soldaten.

In der Zeit vom 18. bis mit 24. Juli cr. sind an weiteren Geldebeträgen an uns abgeliefert worden:

Durch Frau v. **Bychlinzka:** von Hrn. Pastor Arndt zu Hohenthurm ges. aus Hohenthurm: von Böhme 15 *Sgr.*, Wwe. Berndorf 15 *Sgr.*, Dekert 5 *Sgr.*, Schmied Richter 1 *Rh.*, Gutsbel. Hoffmann 1 *Rh.*, Lehrer Garlepp 1 *Rh.*, Past. Arndt 3 *Rh.*; aus Rosenfeld von Schulze Arzt 10 *Sgr.*, Bäcker Gieseler 10 *Sgr.* (7 *Rh.* 25 *Sgr.*); von Fr. D. = A. Rockstroh 5 *Rh.*, Fr. Rudolph aus Trotha zu Erfrischungen 1 *Rh.*, als Erlös für einen Ring und eine Nadelbüchse 2 *Rh.*, von Kaufm. Kirsten 2 *Rh.*; zus. 17 *Rh.* 25 *Sgr.*

Durch Frau **M. v. Voß:** von Fr. Hinrichs 5 *Rh.*, Dienstmädchen **F. S. u. F. B.** 1 *Rh.*, **W.** 1 *Rh.*, Michaelis 3 *Rh.*, Fr. Lehrer Handrock 1 *Rh.*, Rosine Bönick 2 *Rh.*, Fr. Spieß 5 *Rh.*, Fr. Güterverwalter Schulz 2 *Rh.*, Fr. v. F. in R. 8 *Rh.*, Ung. 2 *Rh.*, Fr. Rath **S. u. D. S.** 1 *Rh.* 5 *Sgr.*, Sammlung der Arbeiter der Dehne'schen Maschinen-Fabrik 10 *Rh.* 2 *Sgr.*, Regine Meyer 1 *Rh.*, **W. F.** 2 *Rh.*, Sammlung der Volksschule durch Hrn. Rector Marschner 32 *Rh.*; zus. 76 *Rh.* 7 *Sgr.*

Durch Fräulein **L. Rinne:** von Frau Gärtner Nietschmann 3 *Rh.*

Durch Frau **A. Wilke:** von Frau Klotz 2 *Rh.*

Durch Frau **P. Kramer:** von den Schülern der Latina aus der Büchse 6 *Rh.* 9 *Sgr.* 6 *S.*, von dens. 8 *Rh.* 19 *Sgr.* 1 *S.*, aus der Sparbüchse des Quintaners **C.** 6 *Rh.*; zus. 17 *Rh.* 28 *Sgr.* 7 *S.*

Durch Frau **W. Fritsch:** Ung. 1 *Rh.*, Fr. **R. W.** 2 *Rh.*; zus. 3 *Rh.*

Durch Frau **S. Seiler:** von Fr. **W.** 2 *Rh.*, der kleine Willy aus der Sparbüchse 1 *Rh.*, Christiane u. Auguste **J.** 1 *Rh.*, Fr. Godefahrt 15 *Sgr.*, Fr. Rätthin Ziebarth 1 *Rh.*, Fr. Ermisch 5 *Sgr.*, Fr. Rätthin Benemann 15 *Sgr.*, Fr. Zischge 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Fr. **S.** 3 *Rh.*, auf der Hochzeit von **A. H.** durch Past. **S.** gesammelt 11 *Rh.* 19 *Sgr.*, Fr. Wagner 2 *Rh.*, Fr. Dr. **F.** 1 *Rh.*, Fr. Dir. **N.** 1 *Rh.*; zus. 25 *Rh.* 1 *Sgr.* 6 *A.*

Durch Frau **H. Dryander:** Fr. Rendant Meyer 1 *Rh.*, Fr. **C. Baillé** 1 *Rh.*, Fr. Geh. **R. Hohl** 2 *Rh.*; zus. 4 *Rh.*

Durch Frau **L. Hoffmann:** von Fr. **W.** 5 *Sgr.*, Fr. Rätthin Nittrig 1 *Rh.*, von einer Hauswälderin 5 *Sgr.*, Einnehmer Scholz 15 *Sgr.*, Geburtstagsgeschenk von Fr. Lehmann 2 *Rh.*, Fr. **A. C.** 3 *Rh.*, Fr. Generalin v. Schlösser 2 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, Fr. Insp. Klotz 1 *Rh.*, Fr. Köfer 2 *Rh.*, Dr. Boretsch aus Posen 2 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, Fr. Stiftsfr. Boretsch 1 *Rh.*, Fr. Salomo 8 *Sgr.*; zus. 16 *Rh.* 3 *Sgr.*

Durch Frau **L. Mühlmann:** von Tischlermeister Schmidt 1 *Rh.*

Durch Fräulein **C. Herold:** Fr. **P.** 1 *Rh.*, Ung. durch Fr. **L. Neuenhaus** 3 *Rh.*, Ung. durch Hrn. Diac. Pindernelle 2 *Rh.*; zus. 6 *Rh.*

Durch Frau **M. Tholud:** von Fr. Heidecke 15 *Sgr.*, Fr. **R. R.** Colberg 3 *Rh.*, Fr. v. Polenz 3 *Rh.*, Maurer Haase 1 *Rh.*, Fr. Viebau 2 *Rh.*; zus. 9 *Rh.* 15 *Sgr.*

Durch Frau **H. Eifelen:** durch Fr. Rudolph aus Trotha 1 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, Fr. Anna **L.** 1 *Rh.*; zus. 2 *Rh.* 15 *Sgr.*

Durch Frau **v. Fena:** von Fr. Türpen 1 *Rh.*

Durch Frau **A. Kizing:** von Hrn. Dr. Sack 4 *Rh.*, **W. H.** 20 *Sgr.*, **L. D.** 2 *Rh.*, aus der Sparbüchse von **J. M.** 10 *Sgr.*, durch Hrn. Past. Zacharia von den Gemeinden Holleben, Bentendorf und Beuchlitz, dritte Ablieferung 15 *Rh.* 24 *Sgr.*, **B. G.** 1 *Rh.*, Fr. Diac. Pindernelle 4 *Rh.*, Fr. Erste aus Plöbnitz 3 *Rh.*, aus den Sparbüchsen von **M. R. u. H. R.** 20 *Sgr.*, aus der Büchse im Kizing'schen Geschäftslokale 2 *Rh.* 6 *Sgr.*, von den Mädchen aus Wallwitz 20 *Sgr.*; zus. 34 *Rh.* 10 *Sgr.*

Durch Fräulein **A. v. Madai:** von Hrn. Dompred. Focke 3 *Rh.*, **S. B. J. M. S.** 1 *Rh.*, Fr. Viole 15 *Sgr.*; zus. 4 *Rh.* 15 *Sgr.*

Durch Frau **C. Heller:** Fr. v. **W.** 1 *Rh.*, Fr. **M. M.** 4 *Rh.*, Fr. Hauptm. Voigt 2 *Rh.*, Fr. **S.** 1 *Rh.*, Fr. **P.** 20 *Sgr.*, Fr. Past. **R.** 1 *Rh.*, Fr. Fr. Schwieder 2 *Rh.*; zus. 11 *Rh.* 20 *Sgr.*

Durch Herrn Insp. Dieck: Sammlung v. d. höhern Töchterchule 90 *Rh.*, v. d. Bürgerdöchterchule incl. 1 *Rh.* 10 *Sgr.* v. d. Waisenmädchen 36 *Rh.*; zus. 126 *Rh.*

Durch Herrn **Kr. Ger. = Secr. Heidelberger:** aus der Sammelbüchse Nr. 51 im Königl. Kreisgericht 6 *Rh.* 9 *Sgr.* 3 *A.*

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

31. Juli 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	332,09	4,07	83	10,4	WSW	völlig heiter
Mitt. 2	331,80	5,63	71	16,4	SW	trübe 9
Abd. 10	331,80	5,21	93	12,0	W	bedeckt 10
Mittel	331,90	4,97	82	12,9		wolfig 6

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 31. Juli 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtagé.

Weizen: sehr gefragt, 170 ℓ . 58—60—62 \mathcal{R} bez. **Roggen:** knappe Zufuhr 168 ℓ . alter 51—52 \mathcal{R} bez., neuer 42—50 \mathcal{R} bez. **Gerste:** 140 ℓ . 37—39 \mathcal{R} bez. **Hafer:** 100 ℓ . 26 $\frac{1}{2}$ —27 \mathcal{R} bez. **Kümmel:** wenig am Markte. 8—8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Wau:** unbedeutend 2—2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Delfanten:** schwach offerirt, Kaps steigende Tendenz, 80—83 \mathcal{R} bez. **Stärke:** sehr fest, 6 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} bez. **Spiritus:** ohne Leben, Preise nominell. **Müßl:** loslos, 12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} angeboten. **Solaröl:** Prima loco nach Qualität 7 $\frac{3}{4}$ —8 \mathcal{R} bez., p. Herbst 8 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez. **Eröl:** thüringisches, loco 9 \mathcal{R} bez., in Herbstlief. 9 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez., excl. **Rohzucker:** wenig am Markte, Inhaber in Erwartung fernerer Besserung zurückhaltend. **Syrup:** bessere Stimmung, 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Delfanten:** loco 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} , auf Lieferung 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Heu:** $\frac{3}{2}$ — $\frac{5}{6}$ \mathcal{R} bez. **Langstroh:** 8—9 \mathcal{R} bez. Uebrig Futterartikel: ohne Geschäft.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird davon in Kenntniß gesetzt, daß Herr Tapezierer **A. Lange**, Markt 23, sich bereit erklärt hat, die Desinfection der Abtritte und Dingergruben hiesiger Stadt auf Verlangen der einzelnen Hausbesitzer für eine billige Entschädigung zu besorgen.
Halle, den 31. Juli 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die öffentliche Schutzpocken-Impfung wird am **18. August** cr. geschlossen und sind bis dahin die Impflinge noch jeden Donnerstag und Sonnabend pünktlich Nachmittags 3 Uhr im Impflocale zu stellen.
Halle, den 28. Juli 1866. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachungen.

Kirschsaft, frisch von der Presse, empfiehlt Otto Thieme.

Ein neues Haus mit Verkaufsladen, Mitte der Stadt, ist mit 1000 \mathcal{R} bis 1500 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner**, Löpferplan 2.
Ein kleines Haus ist mit 400 bis 500 \mathcal{R} Anzahl. zu verkaufen durch **Zeuner**, Löpferplan 2.
Ordentliche Leute zum Dreschen finden dauernde Beschäftigung Kellnergasse 1.

Ein gefitteter und ordentlicher junger Mensch von 15 bis 16 Jahren, welcher gut schreiben und rechnen kann und zur Erlernung einiger Contorarbeiten befähigt ist, findet bei Darbringung guter Zeugnisse sogleich Stellung.
Friedr. Nießschmann, Breitenstraße 19.

Kellner, Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen mit sehr guten Attesten weist sofort, 1. Septbr. u. 1. Oct. nach Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Durch Herrn Lehrer **Mylins** von der Gemeinde Klein-Lauchstedt
5 \mathcal{R} .
Durch Herrn Pastor **Bischoff** zu Eisdorf: von der Gemeinde Langenbogen 27 \mathcal{R} . 12 \mathcal{S} .
Durch Herrn **Polizei-Rath Albrecht** aus der Sammelbüchse Nr. 2 in der Tulpe 10 \mathcal{R} . 15 \mathcal{S} .
Ueberhaupt: 410 \mathcal{R} . 26 \mathcal{S} . 4 \mathcal{S} .
und stellt unsere Gesamt-Einnahme unter Hinzurechnung der früher bekannt gemachten Beiträge von 4115 \mathcal{R} . 1 \mathcal{S} . 4 \mathcal{S} . sich auf 4525 \mathcal{R} . 27 \mathcal{S} . 8 \mathcal{S} .

Das Comité des Frauen- und Jungfrauen-Vereins.

Tageschau.

Donnerstag den 2. August.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslocal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittags zwischen 8—9 Uhr geöffnet, und Nachmittags täglich zwischen 3—4 Uhr mit dem Bemerkten, daß Mittwoch Nachmittags kein Geld verabreicht und angenommen wird.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Spartafest.
Städtische Spartafest, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartafest des Saalkreises (Kleinshmidten 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Redertafeln.
Männergesangsverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkermeistervereins-Redertafel, Uebungsstunde 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends im „Fitzenthal.“

Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Telegraphische Witterungsberichte.

31. Juli.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. ratur. Reaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
8 Morg.	Brüssel 334,2	12,2	SSW windstill	sehr bewölkt heiter
-	Saparanda 336,0	9,4	W schwach	bedeckt.
-	Riga 331,9	11,1	NO schwach	
Preussische Stationen.				
6 Morg.	Memel 332,5	10,6	NO windstill	trübe
-	Berlin 332,1	10,4	NW lebhaft	bed., gest. Regen
-	Münster 332,8	9,5	SW schwach	ziemlich heiter,
-	Ergan 331,7	9,5	SW mäßig	ziemlich heiter, gestern Regen
-	Ratibor 325,6	10,8	SW lebhaft	wolfig
-	Erier 329,9	8,9	S schwach	trübe.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königl. oder der **v. Ponickau'schen** Bibliothek entleihen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben in den Tagen

vom **31. Juli bis 4. August** c.

zurückzuliefern.

Halle, den 29. Juli 1866.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardt.

Chirurgische Gummiwaaren,
als: **Wasserkissen, Luftkissen, Eisbeutel, Unterlagenstoff** in den Betten, **Spritzen, Warzenzieher** &c. empfehlen billigt
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Kirschsaft, frisch von der Presse, bei Jul. Herbt.

Freyberg's Garten.

Heute Donnerstag den 2. August **Abend-Concert.**
Mit zur Ausführung kommt zum ersten Male: **Königräßer Siegesmarsch**, von **Walt her.**
Anfang 7 1/2 Uhr. **C. John.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.			Ankunft von Leipzig.		
1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs. Güterzug mit Personenbef.	7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs. Schnellzug.
2)	7 " 36 "	" " " " " " " "	8)	9 " - "	" " " " " " " "
3)	10 " 35 "	Borm. Güterzug mit Personenbef.	9)	1 " 10 "	Nachm. Personenzug.
4)	1 " 20 "	Nachm. Personenzug.	10)	6 " 50 "	Abends " " " "
5)	7 " 15 "	Abends Güterzug mit Personenbef.	11)	8 " - "	" " " " " " " "
6)	8 " 45 "	" " " " " " " "	12)	11 " 5 "	" " " " " " " "

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.			Ankunft von Magdeburg.		
1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs. Schnellzug.	7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs. Güterzug mit Personenbef.
2)	9 " - "	Borm. Güterzug mit Personenbef.	8)	7 " 31 "	" " " " " " " "
3)	1 " 10 "	Nachm. Personenzug.	9)	10 " 25 "	Borm. Güterzug mit Personenbef.
4)	6 " 50 "	Abends " " " " " " " "	10)	1 " 15 "	Nachm. Personenzug.
5)	8 " - "	Güterzug mit Personenbef.	11)	7 " 10 "	Abends Güterzug mit Personenbef.
6)	11 " 5 "	Personenzug.	12)	8 " 42 "	Schnellzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerhilsen, Wulsen, Gr. Weisland und Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Borm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Borm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.			Ankunft von Berlin.		
1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs. Schnellzug.	5)	11 " 10 "	Borm. Schnellzug.
2)	7 " 45 "	" " " " " " " "	6)	5 " 45 "	Nachm. Güterzug.
3)	1 " 15 "	Nachm. Personenzug.	7)	11 " 8 "	Abends Schnellzug.
4)	6 " - "	Abends Schnellzug.			

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Moisch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturn.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.
Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.
Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

Abgang nach Erfurt.			Ankunft von Erfurt.		
1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs. Personenzug.	7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs. Schnellzug.
2)	8 " 30 "	" " " " " " " "	8)	7 " 35 "	" " " " " " " "
3)	11 " 20 "	Borm. Schnellzug.	9)	12 " 50 "	Nachm. " " " " " "
4)	1 " 45 "	Nachm. Personenzug.	10)	2 " 43 "	Güterzug mit Personenbef.
5)	7 " 20 "	Abends " " " " " " " "	11)	5 " 50 "	Schnellzug.
6)	11 " 21 "	" " " " " " " "	12)	10 " 17 "	Abends Personenzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisfels Anschluß nach Zeitz.
Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Rösen und Sulza (außer der Dabelfaion), sowie bei Bieselbach, Fieditz und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäd expedirt.

Abgang nach Eisleben.			Ankunft von Eisleben.		
1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens gemischter Zug.	4)	7 Uhr 11 Min.	Morgens Personenzug.
2)	1 " 30 "	Nachmitt. Personenzug.	5)	12 " 48 "	Mittags gemischter Zug.
3)	7 " 15 "	Abends " " " " " " " "	6)	5 " 46 "	Nachmitt. Personenzug.

Nr. 1 und 5 sind gemischte, die übrigen Personenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Eisleben hält in Zeutschenthal und Oberörlingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpostsendungen benutzt.

Druck der Waisenhaus-Druckerei.

Ein Logis, Bel-Stage, 3 St., 3 Kammern, Küche, Entrée, Boden- u. Kellerraum ist sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näheres bei **C. Müller, am Markt.**

Zu vermieten ist zum 1. October ein herrschaftliches Haus mit 6 Stuben nebst allem Zubehör und Gartenpromenade. Zu erfragen gr. Wallstraße 31.

Zu beziehen ist zum 1. October die oberste Etage, im Ganzen oder getheilt kl. Ulrichsstr. 27.

Zu vermieten u. 1. October zu beziehen sind 2 St., 2 K., gr. K. u. Zubeh. Herrenstr. 11.

Zu vermieten ist eine freundl. Wohnung Martinsgasse 12.

Daß ich wieder in Halle anwesend bin zeige ich hiermit ergebenst an.

H. Peglow, Schneiderstr., alter Markt 34.

Herr **Löther** in d. Berbergasse meinen Dank. **G. Schulze, Wehrmann im 36. Reg.**

Dem Herrn **Dr. Fischer, Taubengasse 14,** sage ich meinen aufrichtigsten Dank für das gute Quartier und ausgezeichnete Behandlung.

U. Gläser, Landwehrmann im 36. Reg.

Ich sage dem Herrn **Schneiderstr. Sängers** meinen Dank für die liebevolle Aufnahme.

Hufe, Wehrmann im 36. Reg. 2. Aufgeb.

Verloren wurde Sonntag Mittag eine kleine weiße Kindertaille. Gegen Belohnung abzugeben bei **G. H. Regel, gr. Ulrichstraße 20.**

Verloren wurde von Siebichenstein nach Halle ein Tischkasten. Abzugeben Königsstraße 35.

Entlaufen ein gelbes Windspiel, welches ein blaues Halsband mit rother Troddel trägt. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung zurückzubringen Königsplatz 5, parterre.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 5 Uhr starben nach nur 11stündiger Krankheit, innerhalb weniger Minuten, der Buchdrucker **Andreas Hoffmann** und dessen Ehefrau. Dies zeigen Freunden u. Bekannten an **die Hinterbliebenen.**
Halle, den 1. August 1866.

Todes-Anzeige.
Am 31. Juli starb mein letztes Kind **Werner Heinicke** an Gehirnhautezündung im Alter von bald zwei Jahren. Dies allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht **Wittwe Bertha Heinicke.**

Temperatur in Teucher's Wellenbad.

	31. Juli		1. August	
Euft	12 Uhr Mittags 16 Grad	6 Uhr Abends 11 Grad	5 Uhr Morgens 9 Grad	
Wasser	14 " "	13 " "	15 " "	

Wasserstand der Saale bei Halle.

31. Juli Ab. am Unterpegel 5 Fuß 2 Zoll
1. August Mg. " " 5 " 2 "

